

Bezirksregierung Köln

**Regionalrat des
Regierungsbezirks Köln**



4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. RR 45/2017

**Tischvorlage
für die 13. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 07. Juli 2017**

TOP 11 **a)Anfrage der CDU-Fraktion aus der VK
Standortsuche für den Bau einer Tank-/Rast-/PWC-
Anlage an der A1 - Leverkusener Stadtgebiet-
(Bürgerbusch oder Steinbüchel)**

Rechtsgrundlage: § 12 Geschäftsordnung des Regionalrates

Anlage: Anfrage der CDU- Fraktion vom 18.04.2017



An den Vorsitzenden der Verkehrskommission
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
Herrn Paul Hebbel

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz, CDU

Tel.: 0221/ 1395446 Telefax: 0221/ 1395451
E-Mail: info@cdu-regionalrat-koeln.de

Köln, 18. April 2017

05. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 5. Mai 2017

hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates Köln am 5. Mai 2017 aufzunehmen:

Standortsuche für den Bau einer Tank-/ Rast- / PWC-Anlage an der A 1 - Leverkusener Stadtgebiet (Bürgerbusch oder Steinbüchel)

nach in früheren Jahren, ca. von 2009 bis 2012, angestellten Prüfungen zum Bau einer Tank- und Rastanlage bzw. eines Parkplatzes an der A 1 im Raum Leverkusen, scheinen diese Überlegungen aktuell wieder in den Vordergrund zu rücken.

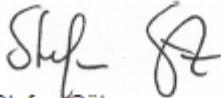
Das Leverkusener Stadtgebiet

- ist schon jetzt durch drei Autobahnen, drei Eisenbahnlinien, eine Wasserstraße, einen Sportflughafen, eine Lage in der Einflugschneise des Köln-Bonner Flughafens, zwei Müllverbrennungsanlagen und die größte Schadstoffdeponie Europas stark belastet,
- verfügt nur über 10 % Waldanteil, für den nach dem Landesentwicklungsplan und dem Regionalplan die Forderung gilt, den Wald zu schützen und zu vermehren; auch Flächennutzungsplan und Landschaftsplan enthalten entsprechende Festsetzungen,
- wird durch umfangreiche Straßen- Brücken- und Schienenbauprojekte in nächster Zukunft für schätzungsweise zwanzig Jahre (A 1, Rheinbrücke, Kreuz Leverkusen-West, A 3, Kreuz Leverkusen, RRX) starken Belastungen ausgesetzt sein, die auch in den innerörtlichen Verkehrsraum hineinreichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

- Trifft es zu, dass Leverkusen mit einer Fläche in Steinbüchel, für die ein B-Plan-Verfahren in Bearbeitung ist, ganz besonders aber auch mit dem Bürgerbusch (teilweise Natur- bzw. Landschaftsschutzgebiet) wieder als Suchfläche für eine Tank- / Rast- / PWC-Anlage im Fokus von Straßen NRW bzw. der Firma DEGES steht?
- Wie steht die Landesregierung / Bezirksregierung zu der Absicht, den extrem geringen und schützenswerten Waldbestand (10 %) im Stadtgebiet von Leverkusen für ein weiteres Großprojekt aufzugeben?
- Wie verträgt sich ein Ausschluss von Gewerbegebieten als Standort mit der möglichen Überplanung eines Natur bzw. Landschaftsschutzgebietes für Zwecke einer Tank- Rast- / PWC-Anlage?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)